

„Automatisierte Prozesse dringend nötig“

Mehr Effizienz und Sicherheit dank elektronischer Rechnungsverarbeitung
Praxisbericht: adesion Factoring GmbH

(Leipzig, den 07.06.2017) Michael Ritter kann sich nicht beklagen. Der Geschäftsführer der adesion Factoring GmbH ist gleichzeitig stellvertretender Vorsitzender im Vorstand des Bundesverbands Factoring für den Mittelstand (BFM) und freut sich über die Ergebnisse der neuesten Studien zum Finanzierungsverhalten mittelständischer Unternehmen: „Sie wünschen sich mehr Unabhängigkeit von der Hausbank und setzen verstärkt auf alternative Finanzierungsmodelle wie Factoring.“ Die aktuellen Zahlen des BFM bestätigen dies: Der Factoring-Markt im Mittelstand für die Anbieter wächst weiter – zuletzt mit 19 Prozent gegenüber dem Vorjahr. „Viele Kunden also, über die sich die Factoring-Gesellschaften freuen können“, so Ritter. „Das ist jedoch Fluch und Segen zugleich. Denn mit einer Vielzahl an Kunden geht eine unüberschaubare Anzahl an Debitoren und Rechnungen einher.“ Sowohl auf Seite der Factoring-Gesellschaften als auch auf Kundenseite bedeutet das: aufwändige Prozesse, bei denen die Belege eingereicht, erfasst, geprüft und weiterverarbeitet werden müssen. „Für uns ist das allerdings kein Problem mehr“, so adesion-Geschäftsführer Michael Ritter. Denn mit der in Leipzig ansässigen financial.service.plus hat der Factoring-Anbieter einen starken und zuverlässigen Dienstleister in puncto elektronische Rechnungsverarbeitung gefunden.

Individuelle Lösungen und feste Ansprechpartner

Die adesion Factoring GmbH mit Sitz in der Daimler-Stadt Schorndorf zählt mit seinen 16 Mitarbeitern zu den führenden Anbietern für strategische Umsatzfinanzierung. „Unsere Kunden sind deutschlandweit ansässig“, ergänzt Ritter. Der Fokus liegt auf inhabergeführten kleinen und mittelständische Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu 100 Millionen Euro. Aktuell hat das Unternehmen rund 100 Kunden, die dem produzierenden Gewerbe, dem Handel und dem Dienstleistungssektor angehören. „Wir sind seit unserer Gründung vor 10 Jahren stetig gewachsen und haben demnach Grund zum Feiern“, resümiert der Geschäftsführer. Ende Juni wird es ein großes Firmenjubiläum geben, bei dem auch Kunden

und Geschäftspartner eingeladen sind. Das spiegelt die Philosophie der beiden Geschäftsführer Michael Ritter und Alexander Dreher wieder: „Uns ist der persönliche Kontakt zu den Kunden ein großes Anliegen“, erläutert Ritter. „Wir waren beide lange in Banken tätig, daraus nehmen wir unser Faible für eine intensive Kundenbetreuung mit. Wir haben keine Vertriebsmitarbeiter, die Kundentermine werden von den Geschäftsführern höchst persönlich wahrgenommen.“ Für die laufende Betreuung im Tagesgeschäft können sich die Kunden auf feste Ansprechpartner verlassen. Ein hervorragender und persönlicher Service reicht allerdings nicht aus. Bei insgesamt 250 Factoring-Gesellschaften in Deutschland sind weitere Strategien nötig, um sich vom Wettbewerb abzuheben – ob es nun unterschiedliche Annahmeveraussetzungen, die Zielgruppe oder die angebotenen Factoring Varianten sind. Bei der adesion Factoring setzt man beispielsweise auf eine größere Leistungspalette: „Wir bieten neben dem reinen Factoring zusätzlich eine sogenannte Auftragsfinanzierung an.“ Ein Beispiel aus der Luftfahrtindustrie: Früher wurden den Lieferanten beziehungsweise Dienstleistern die Materialien für das Herstellen von Bauteilen zur Verfügung gestellt. Die Marktgegebenheiten änderten sich, die Lieferanten waren plötzlich verpflichtet, das oft sehr teure Material selbst zu beschaffen. „Das sind Kosten, die noch vor der eigentlichen Leistung entstehen und erfordert Liquidität, die nicht immer auf die Schnelle vorhanden ist“, gibt Michael Ritter zu Bedenken. Für diese Fälle vermittelt adesion Kredite über ihren Kooperationspartner und Gesellschafter, die AutoBank AG. Ritter ergänzt: „Wir können demnach nicht nur den Zeitraum von der Rechnungsstellung bis zum Rechnungsziel mit Factoring überbrücken, sondern verschaffen unseren Kunden ebenfalls die Liquidität, die bis zum Stellen der Rechnung nötig wird.“ Damit deckt die adesion die komplette Bandbreite der Umlaufvermögensfinanzierung ab.

Belegverarbeitung: schnell, unkompliziert und sicher

„All die Nischen und Strategien, die Factoring-Gesellschaften nutzen, um sich im Wettbewerb abzuheben, seien aber mal dahingestellt“, fügt Ritter hinzu. „Es gibt ein oberstes Gebot, das alle Anbieter vereint. Neben dem Faktor Geschwindigkeit ist es das richtige und sichere Einreichen, Erfassen, Prüfen sowie Weiterverarbeiten von Rechnungsbelegen.“ Auf der Suche nach einem passenden

Dienstleister stieß die adesion Factoring auf die financial.service.plus und das Modul „Elektronische Rechnungsverarbeitung“. Mit dieser Software werden bis zu 1.000 Belege pro Minute verarbeitet. Robert Bahrmann, Geschäftsführer der financial.service.plus, über den Ablauf und die Vorteile: „Es ist ein unkompliziertes Verfahren, das sowohl den Factoring-Gesellschaften als auch Kunden Zeit, Nerven und Kosten spart.“ Die Belege werden über eine Software eingereicht, die alle Daten unabhängig vom Dokumententyp in Echtzeit ausliest. Anschließend werden diese in einer Übersicht dargestellt und gemeinsam mit Zusatzdokumenten im Archivsystem revisionssicher abgelegt. „Wer glaubt, dass es hierfür aufwändige technische Voraussetzungen gibt, der irrt“, so Bahrmann. Das Modul elektronische Rechnungsverarbeitung ist mit jeder Software, jedem Buchhaltungsprogramm und jedem Archivsystem kompatibel. Ein weiteres großes Plus für die Factoring-Gesellschaften: Das System prüft die Rechnungen auf Werthaltigkeit. „Es kommt immer mal wieder vor, dass Unternehmen Factoring-Gesellschaften ausnutzen und gefälschte Rechnungen an sie verkaufen“, warnt Robert Bahrmann. „So wurden in der Vergangenheit schon erhebliche Geldsummen erschlichen und Factoring-Gesellschaften in wirtschaftliche Schieflagen getrieben.“ Dieses Risiko besteht dank der elektronischen Rechnungsverarbeitung nicht: Ein integriertes Tool zur Betrugsprävention prüft auf Basis von statistischen und heuristischen Verfahren die Belege unabhängig vom Betrag. Stellt die financial.service.plus eine Auffälligkeit fest, nehmen die Mitarbeiter sofort Kontakt zu den Debitoren auf, um sich die Verität der Rechnung bestätigen zu lassen. „Für viele Factoring-Gesellschaften klingt das selbstverständlich“, so Bahrmann. „Jedoch stellen wir immer wieder fest, dass ein solches Tool zur Betrugsprävention nach wie vor nicht zum Standard der Backoffice-Lösungen gehört.“

„Immer erreichbar und sofort zur Stelle“

Die adesion Factoring GmbH ist seit Mai 2013 Kunde der financial.service.plus, arbeitete vorher mit einem anderen Dienstleister. „Es gab mehrere Gründe, warum wir uns für die financial.service.plus entschieden haben“, erinnert sich Michael Ritter. „Zum einen sind wir begeistert von deren Software zur elektronischen Rechnungsverarbeitung, die ein unkompliziertes, schnelles und dennoch sicheres Verarbeiten der Belege gewährleistet. Es gibt kaum Probleme

und läuft stabil.“ Wenn es um die Auswahl passender Dienstleister geht, haben für Geschäftsführer Michael Ritter jedoch auch die persönliche Ebene und der reibungslose Service eine hohe Priorität: „Das erleichtert die Zusammenarbeit immens und ist für uns als Factoring-Anbieter wichtig, um im Wettbewerb zu bestehen. Herr Bahrmann und sein Team sind bei Problemen immer erreichbar und sofort zur Stelle. Ich kann mich hundertprozentig auf sie verlassen.“ Aus Sicht von Michael Ritter gibt es einige Herausforderungen, denen sich Factoring-Gesellschaften stellen müssen: Gesetzliche Auflagen, die Refinanzierung in Zeiten von Niedrigzinspolitik und das Finden von qualifiziertem Personal. „Das Sicherstellen von automatisierten Prozessen bei der Rechnungsverarbeitung gehört dank der financial.service.plus nun nicht mehr dazu.“ Es bleibt also dabei: Michael Ritter kann sich nicht beklagen.

Weitere Informationen zum Modul „Elektronische Rechnungsverarbeitung“ unter: <http://www.financial-service-plus.de>

Die financial.service.plus GmbH

Im September 2006 in Leipzig gegründet, fungierte die financial.service.plus GmbH zunächst als Rechen- und Dienstleistungszentrum für Factoringunternehmen, Einkaufsfinanzierungsgesellschaften und Zentralregulierer. Zum Kerngeschäftsfeld des Unternehmens gehören das Debitorenmanagement, die Erfüllung der Obliegenheiten aus der Warenkreditversicherung, das Limitmanagement, die Geldwäscheprävention sowie die technische Abwicklung. Das Leistungsportfolio wurde und wird stetig weiterentwickelt. Heute erfüllt die financial.service.plus GmbH als erfahrener und kundenorientierter Dienstleister für Unternehmen aus allen Branchen eine Vielzahl an Kundenwünschen rund um die Themen: Elektronische Rechnungsverarbeitung, Backoffice, Reporting und Monitoring, Dokumentenmanagement sowie Forderungsmanagement und Inkasso. Das Unternehmen ist Mitglied im Bundesverband Factoring für den Mittelstand (BFM), im Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V. (BDIU) sowie im Verband elektronische Rechnung (VeR).

Kontakt zur financial.service.plus GmbH:
financial.service.plus GmbH
Robert Bahrmann
Martin-Luther-Ring 13
04109 Leipzig
Telefon: +49 341 355259-60
Telefax: +49 341 355259-561
Mail: bahrmann@financial-service-plus.de
www.financial-service-plus.de

Kontakt zu adesion Factoring GmbH:
adesion Factoring GmbH
Michael Ritter
Konstanzer Hofgasse 9 – 11
73614 Schorndorf
Telefon 07181.98526-22
Telefax 07181.98526-29
Mail: m.ritter@adesion.de
www.adesion.de